

## **PRESSEMITTEILUNG**

17. November 2016

### **Helvetia Versicherungen und ForstBW pflanzen Eichenschutzwald in Waldkirch**

**Landesforstpräsident Max Reger: „Der Erhalt und die Sicherung des Schutzwaldes ist eine wichtige Aufgabe der nachhaltigen Forstwirtschaft“**

**Kay Dilli, Filialdirektor Karlsruhe von Helvetia Versicherungen: „Mit dem Schutzwald-Engagement verfolgt Helvetia das Ziel, Menschen und Tiere nachhaltig vor Lawinen und Erdbeben zu schützen“**

Wald ist von zentraler Bedeutung für den Erosionsschutz. Dies gilt nicht nur für den Alpenraum, sondern auch für den Schwarzwald. Nach dem lokalen Starkregenereignis am Nachmittag des 13. Juni 2016 kam es zu massiven Hangrutschungen im Staatswald Waldkirch. ForstBW, unterstützt durch Helvetia Versicherungen, hat umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um den Hang durch Begrünungsmaßnahmen zu sichern und weitere Abrutschungen zu vermeiden.

„Der Schutzwald hat eine besondere Bedeutung im Schwarzwald. Diesen dauerhaft zu erhalten und zu sichern ist eine wichtige Aufgabe der Forstwirtschaft. Wir freuen uns, dass wir dies hier gemeinsam mit Helvetia Versicherungen erfolgreich umsetzen können“ sagte Landesforstpräsident Max Reger am Donnerstag (17. November) bei der gemeinsamen Pflanzaktion in Waldkirch.

Baden-Württemberg wurde im Frühjahr 2016 durch mehrere, katastrophale Starkregenereignisse heimgesucht. Kleinste Nebenflüsse verwüsteten zum Teil ganze Ortschaften. Auch die Große Kreisstadt Waldkirch wurde von solchen Starkregenereignissen 2016 heimgesucht. Besonders heftig traf es dabei am Montag, den 13. Juni 2016 den Stadtteil „Unteres Amtsfeld“ in Waldkirch. Durch die Regenmassen, die in

kurzer Zeit niedergingen, löste sich im Waldgebiet oberhalb des Wohngebietes „Unteres Amtsfeld“ eine „Erdmure“. Innerhalb von wenigen Minuten wurden Teile des Wohngebietes mit Erd- und Geröllmassen überspült, drei Wohnhäuser mussten komplett evakuiert werden.

Der größte Teil des Waldgebietes, in dem sich dieser Hangrutsch löste, ist Staatswald des Landes Baden-Württemberg. Der Hang wurde von ForstBW mit 5.000 gepflanzten Bäumen aufwändig stabilisiert und gesichert. Zur Sanierung des Gesamthanges konnte eine Kooperation mit Helvetia Versicherungen eingegangen werden. Helvetia engagiert sich für den nachhaltigen Erhalt und die Sanierung von Schutzwäldern in Süddeutschland und im Alpenraum der Schweiz, von Österreich und Italien.

Die von Helvetia unterstützte Aufforstung stellt einen Beitrag zur Prävention von Naturgefahren dar. Der natürliche Schutz soll die Bevölkerung, Gebäude, Infrastruktur und auch Erholungsräume sowie öffentliches wie privates Eigentum vor Schäden bewahren. Denn ein gut gepflegter Wald ist die mit Abstand kostengünstigste Maßnahme zur Abwehr von Naturgefahren. Daher ist für Kay Dilli, Filialdirektor Karlsruhe von Helvetia, das Schutzwald-Engagement für eine Versicherung wie Helvetia naheliegend: "Wir pflanzen heute Bäume, die in 20 Jahren zu einem Schutzwald heranwachsen und für Generationen Nutzen bringen."

### **Hintergrundinformationen:**

Baden-Württemberg wurde im Frühjahr 2016 durch mehrere, katastrophale Starkregenereignis heimgesucht. Kleinste Nebenflüsse verwüsteten zum Teil ganze Ortschaften. Auch die Große Kreisstadt Waldkirch wurde von solchen Starkregenereignissen 2016 heimgesucht. Besonders heftig traf es dabei am Montag, den 13. Juni 2016 den Stadtteil „Unteres Amtsfeld“ in Waldkirch. Durch die Regenmassen, die in kurzer Zeit niedergingen, löste sich im Waldgebiet oberhalb des Wohngebietes „Unteres Amtsfeld“ eine „Erdmure“. Innerhalb von wenigen Minuten wurden Teile des Wohngebietes mit Erd- und Geröllmassen überspült, drei Wohnhäuser mussten kom-

plett evakuiert werden. Der größte Teil des Waldgebietes, in dem sich dieser Hangrutsch löste, ist Staatswald des Landes Baden-Württemberg.

Im gesamten Hangbereich wurden nun 4.000 Eichen in sog. Minigewächshäusern gepflanzt. Die einheimische Traubeneiche verfügt über ein tiefwachsendes, besonders stabiles Wurzelsystem. In die Bereiche der vorhandenen feuchten Hangrinne wurden Erlen, Ahorne, Linden und Hainbuchen (insgesamt 350 Stück) gepflanzt. Im Bereich des eigentlichen Hangrutsches wurden 850 Bäume, hauptsächlich Weidenarten, als sog. Buschlage eingepflanzt. Diese Buschlagen sollen mit ihren Wurzeln ein biomechanisches, lebendes „Netz“ im Erdreich ausbilden und so den Hang langfristig stabilisieren.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Klaus Michl  
Helvetia Versicherungen  
Direktion für Deutschland  
Abteilung Presse  
Berliner Straße 56-58  
60311 Frankfurt a. M.

Telefon: +49 (0)69 1332 – 245

E-Mail: [presse@helvetia.de](mailto:presse@helvetia.de)

Guido Petzold  
Ministerium für Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg  
Referat Forstpolitik, Geschäftsbereich  
Öffentlichkeitsarbeit und Holzwerbung  
Kernerplatz 10  
70182 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 126 2118

E-Mail: [guido.petzold@mlr.bwl.de](mailto:guido.petzold@mlr.bwl.de)

**Über die Helvetia Gruppe**

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St. Gallen.

Helvetia ist im Leben-, und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie maßgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum größeren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 700 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 4.7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.24 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2015 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 439.0 Mio.

In Deutschland betreut Helvetia mit 750 Mitarbeitenden rund eine Million Kunden und ist in allen Sparten des Lebens- und Schaden-Unfallgeschäftes tätig.

**Helvetia im Internet**

[www.helvetia.de](http://www.helvetia.de)

[www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland](https://www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland)

[www.blog.helvetia.de](http://www.blog.helvetia.de)

**Über ForstBW**

Fast 40 Prozent von Baden-Württemberg sind bewaldet. Mit der Bewirtschaftung und Betreuung dieser Fläche trägt die Forstverwaltung eine hohe Verantwortung.

ForstBW steht für eine multifunktionale, dem Gemeinwohl in besonderem Maße verpflichtete Bewirtschaftung des öffentlichen Waldes. Der Landesbetrieb nimmt umfassend die Aufgaben für alle Waldbesitzarten wahr.

**ForstBW im Internet**

[www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)